

Bericht einer Urlauberin aus Zadar

August 2009

Heute 06. August 2009 erreichte mich ein Anruf einer Dame, die ihren Urlaub in Zadar verbracht hat. Die Hälfte davon – 1 Woche täglich 8 Stunden – hat sie in dem Tierlager dort gearbeitet und mir von skandalösen Zuständen dort berichtet.

Es ist offenbar schlimmer denn je. Sie hat mit Müll einen großen Container dort gefüllt. Alte Wohnanhänger voller getrockneten Hundekot gesehen, Bereiche in denen Hunde leben, die nur durch den Zaun gefüttert werden, Welpen, die wegen mangelhafter Betreuung von Maden aufgeessen werden – eine unendliche Tierquälerei -, Ratten und viele Hunde voller Ungeziefer. Offenbar werden auch Papiere (Impfpässe) gefälscht und Frau M. chipped die Hunde selbst.

Der Tierarzt nimmt für die „Vorbereitung und der Auslieferung der Grenzpasspapiere“ für einen Hund d.h. Tollwutimpfung und Chip vermerkt im kroatischen Impfpass 600,00 Kuna, das sind etwa 83,00 Euro. Der normale Preis in Kroatien dafür liegt zwischen 200,00 und 250,00 Kuna also weniger als die Hälfte.

Ein ausführlicher Bericht der Urlauberin wird folgen – es war mir wichtig, diese Vorabinformation ins Netz zu stellen – sie untermauert unsere Warnung vor Einsätzen für das Tierlager in Zadar.

Es ist mir nach wie vor unverständlich, wie Menschen, die angeblich Tierschützer sind, das Lager und deren augenblickliche Leitung weiterhin unterstützen, obwohl sie diese unglaublichen Zustände dort kennen müssen. Abhilfe kann nur geschaffen werden, indem die dort Verantwortlichen abgelöst werden von Menschen, die nicht nur tierlieb sind sondern auch Verantwortung tragen und eine Anlage dieser Größenordnung auch managen können.

Niemand hat MM bisher dort einmal wirklich arbeiten sehen. Sie ist offenbar auch nicht in der Lage, notwendige Arbeitspläne zu erstellen und deren Durchführung

zu überwachen oder tägliche Kontrollen aller Tiere durchzuführen.

Diese Zustände sind extrem zu verabscheuen, haben nichts mit Tierschutz zu tun und sind zum Glück kein Beispiel für ganz Kroatien.

Volker Fritzsche

Vorsitzender Förderverein Tierschutzprojekt
Kroatien e.V.